

Die Chronik der Abtei Wadgassen

Sie liefert dem Wissenschaftler und dem Laien neueste Erkenntnisse aus dem Mittelalter und der beginnenden Neuzeit zu folgenden, kurz skizzierten Fragen:

1. Wie ist der Prämonstratenser-Orden entstanden?
2. Warum zählt die Abtei Wadgassen zu den ersten Gründungen dieses Ordens?
3. Welche handschriftlichen Urkunden belegen die rechtmäßige Existenz des Klosters?
4. Welche Orte in Lothringen, im Elsass, in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und natürlich auch im Saarland gehörten dem Kloster teils als Grundbesitz, teils als Seelsorgeeinheit?
5. Gab es im Mittelalter Streitigkeiten innerhalb der Ordensgemeinschaft?
6. Was erfahren wir aus der Chronik über den Oranna-Kult in Berus?
7. Was haben Ketzer im Saarland, in Haguenu, und Straßburg angerichtet?
8. Welcher Begebenheit verdanken wir das Fronleichnamfest in unserer Region?
9. Welchen Einfluss hatte das Schisma in der katholischen Kirche auf unsere Abtei?
10. Wie wird der Sittenverfall der Konventualen begründet?
11. Wie gelingt es, das im 30-jährigen Krieg zerstörte Kloster wieder zu errichten und zum zweitgrößten Wirtschaftsunternehmen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation aufzusteigen?
12. Welche Äbte waren die verdienstvollsten?
13. Hatten die Äbte nicht nur priesterliche Aufgaben, sondern auch notarielle und juristische?
14. Inwiefern hat Kaiser Karl V., inwiefern Ludwig XIV., die Wadgasser Mönche gefördert?
15. Welche Kämpfe hatte die Abtei mit den Herzögen von Lothringen, den Schweden, den Grafen von Saarbrücken, Baronen und bürgerlichen Personen auszufechten?

Auf alle diese Fragen wird der Wissenschaftler und der Laie bei der Lektüre dieser Chronik Antworten finden und sich selbst überzeugen können, welche Bedeutung das Kloster Wadgassen für die kulturelle Erschließung unseres Siedlungsraums hatte. Darüber hinaus wird der Leser Anregungen finden, die ihn zu weiteren Nachforschungen motivieren werden.

BoD-Nr: 21667314



0 2 1 6 6 7 3 1 4 3